KILCHBERGER

GEMEINDEBLATT Nummer 8 11. Jahrgang August 2018

Redaktion: 079 647 74 60, kilchberger@lokalinfo.ch • Inserate: 079 306 44 41, simona.demartis@bluewin.ch • Verlag: 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

1. August auf dem Breitloo

Nationalfeier ohne Höhenfeuer

Auch wenn die Gäste der 1.-August-Feier in Kilchberg wegen des allgemeinen Feuerverbots auf Feuerwerk und Höhenfeuer verzichten mussten, wohnten gegen 400 Kilchbergerinnen und Kilchberger der traditionellen Bundesfeier auf dem Breitloo bei. Kilchbergs Feuerwehrkommandant Benjamin Burri hielt eine Rede zum 1. August über die Feuerwehr, das Milizsystem, Teamgeist, Solidarität und nicht zuletzt über unsere Schweiz.

Iris Rothacher

Die Feier wurde von Alphornklängen begleitet. *Iris Rothacher*

1. August, 18 Uhr. Im Breitloo in Kilchberg finden sich die ersten Gäste der örtlichen Bundesfeier ein. Nachdem es wochenlang keinen Regen gab, stehen dunkle Wolken am Himmel. In der Ferne ertönt erstes Donnergrollen. OK-Chef und Präsident des Ortsvereins Mike Steiger ist zuversichtlich. «Hier zieht das Gewitter vorbei», sagt er und lacht. Die Klänge der Alphorngruppe Türlersee übertönen das Donnern.

LED statt Feuer

Nachdem der Kanton Feuer in Nähe des Waldes verboten hatte, gingen einige Gemeinden noch einen Schritt weiter. So auch Kilchberg: Feuer im Freien sowie das Zünden von Feuerwerk wurden verboten.

Für die Organisatoren der 1.-August-Feier kam der Entscheid nicht überraschend. «Die Sicherheit geht vor, das ist klar», sagt Mike Steiger. Trotzdem sei es schade, die Feier ohne Feuerwerk und Feuer auszurichten. «Das Höhenfeuer und das Abbrennen von Feuerwerk seien ein Besuchermagnet. Ein Alternativprogramm für die fehlenden Darbietungen hatte der Kilchberger Peti mitgebracht. Er organisierte kurzerhand LED-Fackeln, die von weitem einem richtigen Feuer ähnelten.

Die Gäste liessen sich die Laune an der 1.-August-Feier nicht vermiesen – weder durch ein paar Tropfen Regen noch durch fehlendes Feuer oder Feuerwerk. Letzteres würde die Tradition des 1. August nicht verändern, wie eine Besucherin sagte. Es sei immer sehr schön gewesen, die umliegenden

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Dorffest

Am 25. und 26. August lädt die Gemeinde zum traditionellen Stockefäscht. Säulirennen, Musik und Spiel und Spass für Kinder werden geboten. *Seite 2*

Parkkonzerte

An den diesjährigen Parkkonzerten kamen die Zuschauer in den Genuss grosser Opernstimmen aus Norwegen. *Seite 3*

Pensionierung

Nach fast 25 Jahren wird Vreny Scherrer pensioniert. Sie war die rechte Hand des Gemeindeschreibers und hat das kulturelle Leben in Kilchberg mitgeprägt. *Seite 7*

Schule

Aufs neue Schuljahr beginnen 13 neue Lehrerinnen und Lehrer in Kilchberg. Im «Kilchberger» werden sie vorgestellt. *Seite 8+9*

Junger Fotograf

Der 15-jährige Eric Widmer liebt das Fotografieren. Vor kurzem hatte der Kilchberger seine erste Fotoausstellung. *Seite 23*

Anzeige

BANKWERK IST... WENN EIN HANDSCHLAG ZÄHLT.

Jetzt neu für KMU:
www.handschlagkredit.ch

DIE BANKWERKER
bank thalwil

- Exklusive handgefertigte Wandgestaltung
- Fugenlose Wandbekleidung
- Diskrete Schönheit
- Edle Wandbekleidungen
- Les Couleurs Le Corbusier
- Veredelung der Oberflächen
- Moderne und historische Spachteltechniken
- Anstriche für gesunde Wohnräume

Maler Feurer AG
Dorfstrasse 24
8802 Kilchberg

Tel. 044 715 21 20
www.malerfeurer.ch
info@malerfeurer.ch

MALER FEURER KILCHBERG

1. August auf dem Breitloo

Nationalfeier ohne Höhenfeuer

Fortsetzung von Seite 1

Feuer und Feuerwerke zu beobachten. Trotzdem versteht sie, warum das dieses Jahr nicht möglich ist. «Das tut dem 1. August aber keinen Abbruch.»

Die Festrede

Nach dem musikalischen Beitrag der Harmonie sprach Feuerwehrkommandant Benjamin Burri vor den rund 400 Besuchern über die Werte des Milizsystems in der Schweiz. Im Einstieg berichtete er über ein Brandszenario, zu dem er ohne Material und Personal ausrückte. Es sei ihm bewusst geworden, wie wichtig ein Miteinander sei. «Ich kann als Kommandant noch so schnell vor Ort sein, wenn ich keine Mannschaft habe, die mit Tanklöschfahrzeug und Drehleiter anrückt, kann ich eine noch so gute Idee zur Lösung des Problems haben, allein kann ich diese nie und nimmer ausführen.»
Es gehe nur im Team, führte Burri weiter aus. Die Schweiz mit ihrem Milizsystem funktioniere nur miteinander. Der Idee der Schweiz, die man am 1. August feiere, sei, Sorge zu tragen. Dabei sei auch das Milizsystem ein wichtiger Grundpfeiler der Schweizer Werte. Solidarität, Kompromissbereitschaft, Zusammengehörigkeit und Vertrauen seien die Träger des Teamgedankens und unabdingbare Stützen einer Feuerwehr. «Wir leben diese Werte und nehmen den Geburtstag der Schweiz zum Anlass, uns darauf zu besinnen.»

Mehr Fotos auf Seite 28

Feuerwehrkommandant Benjamin Burri hielt die Festrede. Iris Rothacher

Stockefäscht am 25. und 26. August

Ein grosses Fest fürs ganze Dorf

Am letzten August-Wochenende findet das traditionelle und beliebte Stockefäscht auf dem Gutsbetrieb Uf Stocken statt.

Carole Bolliger

Am Samstag, 25. August, beginnt das Festwochenende ab 13 Uhr mit der Festwirtschaft sowie dem allseits beliebten Dorfmärt mit Kinderplausch. Für die kleinen Besucher stehen ein Bungy-Trampolin, ein Kinderkarussell, ein Erlebnisparcours der Cevi oder das Fallgatter der Pfadi bereit. Zwischen 15 und 17.30 Uhr können Kinder auf Ponys reiten. Für die musikalische Unterhaltung während des ganzen Tages sorgt die Ländlermusik Hirzligruess.
Um 14, 15.30 und 17 Uhr findet das unterhaltsame und beliebte Säulirennen statt, das von der Unternehmervereinigung Kilchberg organisiert wird. Jeder kann auf seinen Favoriten setzen und wetten. Als Abendprogramm von 18 bis 22 Uhr stehen The Beusch Brothers auf der Bühne, und ab 22 Uhr öffnet die Säulibar.
Ebenfalls am Samstag sind die Neuzugezogenen zu einem Rundgang in der Gemeinde eingeladen, welcher mit einem gemeinsamen Abendessen im Stockengut seinen Abschluss findet.

Picadilly Six am Sonntag

Am Sonntag, 26. August, geht das grosse Kilchberger Dorffest weiter. Um 9.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst, anschliessend ab 11 Uhr steht die Festwirtschaft den Besucherinnen und Besuchern wieder offen. Um 12 Uhr geben die Picadilly Six ein Konzert, und gegen 15 Uhr wird das Fest zu Ende sein. Das Kernteam Stockefäscht, welches für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich ist, freut sich zusammen mit allen teilnehmenden Vereinen und Organisationen auf einen schönen und geselligen Anlass, der die Kilchberger Bevölkerung bestimmt in Scharen anziehen wird. Wie Vreny Scherrer vom Kernteam sagt, wird Gundi Reichenmiller, Ortsvorsteherin der Partnergemeinde Kilchberg Tübingen, auch vor Ort sein. «Die Gäste aus Deutschland werden einen Stand am Dorfmärt haben und Produkte aus ihrer Gegend zum Verkauf anbieten», verrät Vreny Scherrer.

Das beliebte Säulirennen wird es auch dieses Jahr wieder am Stockefäscht geben. Jeder kann auf seinen Favoriten wetten. Archiv bol

Anzeige

peking garden
CHINA-RESTAURANT TAKE AWAY

Neueröffnung
am Bahnhof Wollishofen

Sushi Zürich

Sushi | Asiatische Spezialitäten | Lieferservice + Take Away

20%

Sonntagsbrunch ab 30.09.2018 (à discrétion zum Preis 2 für 1)
Preis pro Person 42.- / Kinder bis 12 Jahre 19.90
Reservation erforderlich

auf das ganze Angebot (bis zu 4 Personen/Gutschein)

Nur gültig vom 01.08. bis 30.09.2018 (Dieser Gutschein ist nur einlösbar im Restaurant)

Seestrasse 331 | 8038 Zürich | Tel. 044 228 78 78 | www.peking-garden.ch | www.sushi-zueri.ch

Parkkonzerte Kilchberg vom 6. und 7. Juli

Grosse Stimmen aus dem Norden

Die Sänger warteten auf ihren Einsatz.

Das Publikum war begeistert.

Fotos: Stefan Osterwalder

Die diesjährigen Parkkonzerte in Kilchberg im lauschigen Park des C. F. Meyer-Hauses standen erneut unter der künstlerischen Leitung von Christer Løvold und damit unter einem guten Stern. Es war ihm gelungen, mit Reza e i Ragazzi weltbekannte und gefragte Opernstars aus Norwegen zu engagieren, die ihr Programm mit viel Schalk und Können ad hoc zusammenstellten.

Bettina Bachmann

Mit viel Witz und Humor und noch grösseren Stimmen begeisterte die «Opera-Band» Reza e i Ragazzi das Publikum der diesjährigen Parkkonzerte. Anders als der Name vermuten liesse, kommen die Ragazzi aber nicht aus Italien, sondern aus dem hohen Norden – aus Norwegen. Einige sahen tatsächlich mit ihren roten Bärten aus wie Wikinger. Der Dirigent der Opernstars, Reza Aghamir, tanzt als gebürtiger Iraner in jeder Hinsicht aus der Reihe, und das mit viel Lust. Er dirigierte die «Band» nicht nur, sondern begleitete sie auch gekonnt am Piano und unterhielt das zahlreiche Publikum immer wieder mit Witzen. «Falls Sie dieses Stück nicht kennen, haben Sie noch nicht richtig gelebt» war einer seiner Kommentare. Sebastian Langemann begrüsste im Namen des Gönnervereins die Gäste und Christer Løvold versprach ein enthusiastisches Konzert mit viel Humor, was dem Publikum auch wirklich geboten wurde.

Kein Programm

Die Ragazzi arbeiten nicht nach fixen Plänen, sondern stellen ihre Konzerte nach Lust und Laune zusammen. Eigentlich sind sie alle Solisten mit Rang und Namen, die für diese Konzerte in verschiedenen Formationen zusammen singen. Sie sangen stimmgewaltig solo oder im Ensemble Arien und Lieder aus dem romantischen Repertoire von Opern und Liedzyklen. Mal auf Italienisch oder auch mit Wagner-Stücken auf Deutsch brachten sie das Publikum zum Jubeln. «Wagner sagt etwas in sieben Stunden, wo ein Satz genügt hätte», witzelte Reza Aghamir. Lustig war auch, dass die Sänger, wenn sie nicht gerade an der Reihe waren, sich nebenan ein Bier oder einen Prosecco genehmigten und in lockerer Runde zusammensassen.

Una donna

Nicht nur Ragazzi traten auf, sondern mit Nina Gravrok auch eine bekannte Sopranistin, die mit Solostücken oder im Duett zu begeistern wusste. Sie ergänzte die unkonventionelle Truppe von Koryphäen aufs Beste. «Wir wollen schliesslich nicht nur mit Jungs rumhängen», meinte der Dirigent augenzwinkernd. Überhaupt schätze er die deutsche Sprache – beispielsweise Schubert, der schon früh treffend wusste: «Dort, wo Du nicht bist, ist das Glück.» Nicht nur die Musik ist also für Reza e i Ragazzi von grosser Bedeutung, sondern ebenso die Texte.

Das leibliche Wohl

Nach dem Ohrenschmaus genoss das Publikum zusammen mit den Musikern, die sich ganz unkompliziert unter die Gäste mischten, den Apéro riche. Die kleinen Häppchen in Form von Canapés oder Köstlichkeiten in Gläsern kamen sehr gut an und fielen tatsächlich «reich» aus, wie der Name versprach. Die meisten liessen den schönen Sommerabend im Park noch lange ausklingen.

Die Sopranistin Nina Govrak war die einzige Frau auf der Bühne.

Anzeige

Dialog mit dem Gemeindepräsidenten

Wenn Sie einen Termin **mit Ihrem Gemeindepräsidenten** möchten, so steht Ihnen auf telefonische Voranmeldung Martin Berger am

- **Mittwoch, 5. September 2018**
  zwischen 8.00 und 10.00 Uhr
  im Gemeindehaus Kilchberg
  Alte Landstrasse 110

zu einem offenen und persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung, je nach Anliegen mit Beizug eines Gemeinderates oder Vertreters/Vertreterin der Verwaltung.

Die Gemeinderatskanzlei nimmt Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 044 716 32 15 gerne entgegen.

Brocki- & Flohmifest

Samstag, 15. September 2018
ab 10.30 Uhr mit Festbetrieb

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Stockenstrasse 150, Endstation Bus Nr. 161

Standreservation für den Erwachsenenflohmarkt (kostenlos) unter abfallwesen@kilchberg.ch oder 044 716 32 42.
Keine Anmeldung für den Kinderflohmarkt erforderlich.

elternvereinkilchberg.ch
frauenvereinkilchberg.ch

PAPIERSAMMLUNG
GEMEINDE KILCHBERG
Tiefbau/Werke

Samstag, 1. September 2018, ab 7.00 Uhr
ganze Gemeinde Kilchberg

Papier

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Drucksachen ohne Beschichtung, Telefonbücher …

Durchführender Verein

Turnverein Kilchberg, Tel. 079 899 04 06

Hinweise

- Papier gebündelt und kreuzweise verschnürt
- Bündel max. 5 kg
- **keine** Papiertragtaschen
- **kein** Karton
- **keine** Tetrapackungen

abfallwesen@kilchberg.ch www.kilchberg.ch/abfall-a-z 044 716 32 42

KILCHBERGER
GEMEINDEBLATT

Ihr Partner für gelungene Kilchberg-Werbung!

Simona Demartis
Tel. 079 306 44 41
simona.demartis@bluewin.ch

GEMEINDE KILCHBERG

GEMEINDEVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 18. SEPTEMBER 2018 um 20.00 Uhr im GEMEINDESAAL

1. Zustimmung Privater Gestaltungsplan auf den Grundstücken Bahnhofareal Süd

Über das Traktandum 2 wird lediglich Beschluss gefasst, sofern der Private Gestaltungsplan Bahnhofareal Süd (Traktandum 1) angenommen wird.

2. Genehmigung Baurechtsvertrag auf Grundstück Kat. Nr. 4955, Bahnhofareal Süd

Sämtliche Unterlagen wie die ausführliche Weisung (Beleuchtender Bericht) inkl. Situationsplan und Vorschriften des Privaten Gestaltungsplanes, der Baurechtsvertrag sowie der Abschied der RPK wird den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Ebenfalls können die genannten Unterlagen sowie weitere Dokumente, wie z.B. der Bericht zu den Einwendungen, den Planungsbericht nach Art. 47 der Raumplanungsverordnung (RPV), die Landrichtpreis-Berechnung etc. ab Ende August 2018 auf unserer Gemeindehomepage www.kilchberg.ch -> Politik -> Gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

KILCHBERG AKTUELL

Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht und Informationen aus der Sitzung vom 3. Juli 2018

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/ Leiter Gemeindeverwaltung

Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2018–2022; Wahlanordnung

Mit Beschluss vom 28. Juni 2018 hat der Bezirksrat Horgen Max Charles Schneble, Mitglied des Gemeinderates, auf sein Gesuch hin per sofort aus dem Amt entlassen. Der Bezirksrat Horgen hat den Gemeinderat eingeladen, die Ersatzwahl anzuordnen. Gemäss Art. 10 der geltenden Gemeindeordnung vom 12. Juli 2005 ist für Ersatzwahlen das Verfahren der stillen Wahl vorgesehen. Sind die Voraussetzungen für die stille Wahl nicht erfüllt, erfolgt am 25. November 2018 die Urnenwahl mit einem leeren Wahlzettel. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt, auf dem die öffentlich zur Wahl vorgeschlagenen Personen aufgeführt sind.
Am 12. Juli 2018 erfolgte im «Thalwiler Anzeiger» die 1. Publikation mit einer 40-tägigen Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen. Die Formulare für Wahlvorschläge können im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Schalter 1, bezogen oder über die Gemeindewebsite www.kilchberg.ch heruntergeladen werden.
Gerne steht der Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung, Daniel Nehmer, für Fragen zum Wahlverfahren zur Verfügung.

Einbürgerungen

- Keine Mitteilungen.

Behörden / Kommissionen / Funktionäre

- Keine Mitteilungen.

Personelles aus dem Gemeindehaus

- Per 1. Dezember 2018 konnte Patrick Wanger aus Langnau a. A. als Leiter Abteilung Sicherheit/Sport und Stv. Gemeindeschreiber (100%) angestellt werden. Die Anstellung erfolgte anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2018. Patrick Wanger schloss im Jahre 2014 das Studium «Executive MBA FHO» erfolgreich ab und war zuletzt als Geschäftsleiter und Zivilschutzkommandant des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ) tätig. Er wird die Nachfolge von Adrian Pretto, der Ende Jahr in den Ruhestand tritt, antreten und die Abteilung Sicherheit/Sport personell und fachlich führen. Daneben wird er die Funktion als Stv. Gemeindeschreiber übernehmen. In dieser Funktion wird er die Leitung der Bereiche Wahlen/Abstimmungen, ICT, Datenschutz und die Funktion als Sicherheitsbeauftragter (SIBE) ausüben. Um ihm die nötigen personellen Ressourcen zu verschaffen, wurde das bisherige Amt Bevölkerungsdienste, Sicherheit, Gesundheit und Sport einer Reorganisation unterzogen.
- Marianne Aeppli, Sachbearbeiterin Personalfachstelle, hat die Gemeindeverwaltung per Ende Juni verlassen. Per 1. August 2018 konnte zur neuen Leiterin Personalfachstelle (80%) Pascale Schmucki aus Baar angestellt werden. Pascale Schmucki ist eidg. dipl. Betriebswirtschafterin HF und erlangte im Jahr 2015 den eidg. Fachausweis als HR-Fachfrau. Seit rund 20 Jahren ist Pascale Schmucki im HR-Bereich (Personalwesen) tätig. Sie wird in Zukunft die Personalfachstelle personell und fachlich führen und mit unserer langjährigen Sachbearbeiterin Personalfachstelle Silvia Ruckstuhl als Berufsbildnerin die Ausbildung unserer Lernenden sicherstellen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen Pascale Schmucki und Patrick Wanger bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an ihren Tätigkeiten für unsere Gemeinde.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2018 genehmigt;
- den Stellenplan der Gemeindeverwaltung für das Jahr 2019 genehmigt. Vorbehalten bleibt die Genehmigung der Budgets 2019 durch die Gemeindeversammlung;
- für das Budget 2019, vorbehältlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, die Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Gemeindepersonals genehmigt;
- das Baugesuch Nr. 2018-0022 von Romano Wild, Dorfstrasse 8, Kilchberg (kommunales Inventarobjekt) behandelt: innere Umbauten und Vergrösserung des Dachgeschosses;
- die Anpassung der Tandem-Verträge mit der Erdgas Regio AG für die Gasversorgung genehmigt;
- einen Kredit für die Zählerumrüstung auf Funkauslesung in der Gasversorgung genehmigt.

Gutsbetrieb Uf Stocken

Trockenheit schadet Natur und Tier

Während viele Kilchbergerinnen und Kilchberger die Hitzeperiode im Juli und Anfang August im Seebad genossen haben, machte die Trockenheit dem Gutsbetrieb Uf Stocken zu schaffen.

Carole Bolliger

«Ja, die Trockenheit macht uns mittlerweile auch zu schaffen», sagt Stephan Vetsch Anfang August. Das Obst falle bereits von den Bäumen, die Früchte wüchsen nicht mehr, erläutert der Betriebsleiter des Gutsbetriebs Uf Stocken. Auch das Grünfutter, also die Weiden, gehen aus. Da die Wiesen braun und komplett vertrocknet sind, müssen Vetsch und seine Mitarbeitenden die Kühe tagsüber im Stall mit Heu füttern. «Das wäre eigentlich als Vorrat für den Winter vorgesehen.»
Damit die Tiere nicht allzu stark schwitzen, versuchten sie mit Nachtweide und tagsüber mit Duschen im Stallbereich etwas Kühle zu verschaffen. Die Schweinchen genössen eine Wassersuhle. «Wir hoffen auf baldigen Regen», so Vetsch.

Auch die Kühe auf dem Stockengut erfreuen sich an einer kühlen Dusche in dieser Hitze. Stephan Vetsch

Anzeige

EIN STARKES SANITÄR-TEAM
FACHKOMPETENT UND PROMPT
MIT TOP KUNDENSERVICE

SANITÄR
WACKER + SCAVEZZON
8802 Kilchberg Tel. 043 377 30 50

Turnverein

Beizli wieder am alten Standort

Das «Heartbreak Hill Beizli» vor dem neu sanierten Meierhüsli war einmal mehr Publikumsmagnet. Die tadellos organisierte Streckensicherung trug viel zum guten Ruf des Ironman Switzerland bei.

Gute Stimmung am Heartbreak Hill. Viele Zuschauer feuerten die Athleten an. zvg.

Das Beizli vom Turnverein Kilchberg konnte dieses Jahr wieder direkt vor dem Meierhüsli am Puls des Ironman aufgebaut werden. Rico Kradolfer, der das Beizli zum letzten Mal organisiert hatte, ist zufrieden. Der Umsatz war gut und er konnte als erster Mieter das soeben sanierte Meierhüsli uf Brunnen nutzen. Sowohl für die Gäste als auch für die engagierte Helferschar vom Turnverein brachten die neuen Räumlichkeiten viele Vorteile. Auch Oliver Hochstrasser und Armando Vignotto, die beiden Verantwortlichen für die Streckensicherung, blicken trotz extremen klimatischen Bedingungen auf ein gelungenes Wochenende zurück. Das Helferteam leistete einen grossartigen Einsatz und es gab keine Zwischenfälle. Dank der perfekten Organisation und der Kooperation der Anwohner hat der Ironman Switzerland innerhalb aller Ironman-Wettkämpfe einen sehr guten Ruf unter den Athleten. Somit geht ein riesengrosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die sich am Zurich Triathlon und am Ironman engagiert haben. Nächstes Jahr findet der traditionsreiche Sportanlass am 20./21. Juli statt.

Turnverein Kilchberg

Anzeige

Kilchberger Dorfzentrum

Fünf Gründe für ein NEIN zum Privaten Gestaltungsplan Bahnhofstrasse

- Das geplante Coop-Gebäude erscheint mit seinem **Bauvolumen** als Fremdkörper und passt nicht in den engen Dorfkern von Kilchberg.
- Der neue Laden wird viel Verkehr anziehen. Deshalb überzeugt die Parkplatzanordnung nicht. Beides führt zu einem **Verkehrschaos.**
- Es fehlt ein attraktiver **Begegnungsort** mit einer hohen Aufenthaltsqualität für alle.
- Die **Bevölkerung** ist nicht in die Planung involviert worden. Bei einem Privaten Gestaltungsplan sind an der Gemeindeversammlung keine Änderungen möglich.
- Für ein reduziertes und besseres Projekt braucht es am 18. September ein klares **NEIN!** Es ist **die einzige Chance** für eine Lösung, die zu Kilchberg passt.

Marianne und Harald Aepli / Charles Amez-Droz / Brigitte Ausfeld-Hafter / Peter Blaser / Regula Bühler / Ernst Buser / Sandro Capeder / Michael Florin / Maria Gassmann / Barbara Gratwohl / Eva Gottschewski / Edith Häusler / Edith Keller / Ursula Klar / Maya und Fabian Kubelik / Adrienne und Bruno Lezzi / Christian Loosli / Reto Planta / Rolf Probala / Romano Rogantini / Rilli Scanzi / Margret Schaaf Scholl / Ivo Schweizer / Sarah Steiner / Rubina Syed / Christian und Helena, Chantal und Annika Wildi / André Welti / Lucia und Peter M. Wyler / Hedi Wyss

Vreny Scherrer geht in Pension

Abschied von der Gemeinderatskanzlei

Fast ein Vierteljahrhundert stand Vreny Scherrer dem Kilchberger Gemeindeschreiber assistierend zur Seite. Dabei lagen ihr das kulturelle Leben der Gemeinde und der Kontakt mit der Bevölkerung besonders am Herzen.

Angela Bernetta

Nach fast 25 Jahren auf der Gemeinde Kilchberg geht Vreny Scherrer im August in Pension. zvg.

Im August endet Vreny Scherrers Zeit als Assistentin des Kilchberger Gemeindeschreibers. Sie wird nach 24 Arbeitsjahren in der Gemeindeverwaltung pensioniert. «Ich habe meinen Job immer als Dienst an der Bevölkerung verstanden», sagt sie. «Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehme ich nun ganz klassisch Abschied.»

Einiges bewegt

Vor 24 Jahren übernahm Vreny Scherrer eine Sekretariatsstelle im Kilchberger Hochbauamt. «Ich wechselte vom jungen und lebhaften Team einer Werbeagentur in den durchstrukturierten Verwaltungsalltag», erzählt sie. Das sei schon gewöhnungsbedürftig gewesen. Nach einem Jahr holte sie Bernhard Bürgisser in die Gemeinderatskanzlei. Das Organisieren von kulturellen Anlässen und ein reger Austausch mit der Bevölkerung gehörten fortan zu ihrem Aufgabenbereich und ergänzten die Verwaltungsarbeit optimal. «In all den Jahren haben wir einiges bewegen können», sagt sie rückblickend. So trug Vreny Scherrer vor rund 18 Jahren dazu bei, das Stockenfäscht anstelle der Chilbi und den Stocken- und Chlausmärt als Ersatz für den Dorfmärt zu lancieren. Diese Veranstaltungen haben sich über die Jahre zu gut besuchten und beliebten Anlässen entwickelt. Vreny Scherrer steht heute der damals gegründeten Dorfmärtkommission vor, ist im Kernteam Stockenfäscht aktiv, erledigt als Vorstandsmitglied des Ortsvereins dessen Sekretariat und jenes des Gönnervereins Kultur im Park, der die Parkkonzerte organisiert.

Neuer Lebensabschnitt

Die 750-Jahr-Feier der Gemeinde 1998 sei ein schönes Erlebnis ihrer Amtszeit gewesen. «Unser Organisationskomitee und die örtlichen Vereine führten insgesamt 40 Veranstaltungen durch.» Besonders in Erinnerung blieb ihr Auftritt im Narrengewand des Till Eulenspiegel. Dabei trug sie in selbst verfassten Versen die Gemeindegeschichte vor und beeindruckte nicht nur den damaligen Gemeindepräsidenten Hans-Ulrich Forrer. Eine Studioaufnahme und weitere öffentliche Auftritte folgten. «Auch den Austausch mit unserer deutschen Partnergemeinde Kilchberg Tübingen im Rahmen des Ortsvereins empfand ich immer als sehr bereichernd», ergänzt sie.

Sie sei ein kommunikativer und offener Mensch und habe sich stets als Bindeglied zwischen dem Gemeindeschreiber und den Mitarbeitenden verstanden. «Da die Digitalisierung auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht Halt macht und immer weniger persönliche Kontakte zulässt, freut es mich umso mehr, dass die kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde so gut besucht werden.» Gerne wäre sie auch nach der Pensionierung Teil des Ortsvereins, der Dorfmärtkommission und des Kernteams Stockenfäscht geblieben. «Kilchberg ist wegen dieser Mandate prägend für mein gesellschaftliches Leben geworden», gesteht die in Thalwil wohnhafte Scherrer. Die Aufgaben übernimmt ihre Nachfolge in der Gemeindeverwaltung. Die Sekretariatsarbeiten im Gönnerverein Kultur im Park werden weiterhin von Vreny Scherrer erledigt. «Ich freue mich darauf, alles etwas ruhiger anzugehen», sagt sie über den anstehenden Ruhestand. «Auch wenn ich mich zunächst einer Hüftoperation unterziehen muss.» Nach dem hoffentlich gelungenen Eingriff werde sie irgendwo ein «Bürojöbli» suchen. «Ich bin eben gern unter Leuten.» Zusätzlich freut sie sich auf die gemeinsame Zeit mit ihrem Mann, auf Reisen ins nahe Ausland, ausgedehnte Flussfahrten, Bewegung in der Natur und den Besuch von klassischen Konzerten. Und last but not least gelte es, das grosse Beziehungsnetz zu pflegen, das sie sich über all die Jahre aufgebaut hat.

SCHULKOMMISSION GEMEINDE KILCHBERG

Neue Gesichter

Die neuen Lehrerinnen und Lehrer an der Schule Kilchberg

Die Schulkommission Kilchberg heisst die neuen Lehrpersonen herzlich an der Schule Kilchberg willkommen und wünscht allen einen guten Start und ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2018/19.

Maya Agustoni, Lehrerin Handarbeit zvg.

Bernadette Urben, IF-Lehrerin zvg.

Noëmi Leuenberger, Kindergarten Schellergut 2 zvg.

Philipp Rüeger, Lehrer 4. Klasse zvg.

Fabian Gmünder, Lehrer 6. Klasse mit A. Gautschi, 5. Klasse mit B. Ankele zvg.

Barbara Endeli, IF-Lehrerin zvg.

Andrea von Moos:, Lehrerin 3. Klasse zvg.

Carla Giancola, Lehrerin Kindergarten Schooren zusammen mit Sandra Merz zvg.

Michèle Zeller, Lehrerin 1. Klasse Brunnenmoos zvg.

Nicole Mahler-Wick, Lehrerin 5. Klasse, Stellenpartnerin von Rahel Wöbbe zvg.

Elisabeth Gagarin, Lehrerin 1. Klasse zvg.

Jessica Borer, Lehrerin Kindergarten Paradies zusammen mit Claudia Zinsli / Lehrerin Handarbeit zvg.

Monika Walser, Kindergarten Stocken zvg.

Barbara Baruffol, Schulpräsidentin ad interim. Die Gemeinderätin führt bis zur Ersatzwahl am 25.11.2018 neben dem Ressort Sicherheit/Sport auch das Ressort Bildung. zvg.

Anzeige

KILCHBERGER
GEMEINDEBLATT

Ihr Partner für gelungene Kilchberg-Werbung!

Simona Demartis: Tel. 079 306 44 41
simona.demartis@bluewin.ch

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
Unser Team braucht Verstärkung!

Lehrpersonen (m/w) für jede Klasse, für jedes Fach und für jeden Schultyp - Einzelnachhilfe beim Schüler.

© Fotolia

Wir suchen (m/w)
Lehrer, Lehrer im Ruhestand, Akademiker, Pädagogen, Dolmetscher/Übersetzer und Fachleute aus der freien Wirtschaft, sowie Studierende aus unterschiedlichen Fachbereichen.

Einzelnachhilfe zu Hause beim Schüler in Ihrer Umgebung!
Weitere Informationen unter 043 542 53 89 oder www.nachhilfelehrer-jobs.ch

reformierte kirche kilchberg

Informationen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kilchberg – August 2018

Folklore-Konzert 2018

Sonntag, 2. September 2018, um 17.00 Uhr in der Kirche

Dieses Jahr werden Sie wiederum einen besonderen Höhepunkt erleben: Ruedi Brunner hat den Frauenjodelchor Bumbach, der zu den besten seiner Art gehört, in unsere Kirche eingeladen. Der Dirigent Gody Studer sen. wird sich persönlich auf die Orgelbank setzen und das Konzert mit Alphorn- (Hans Wigger) und Orgelklängen eröffnen. Mit dabei ist auch das Jodelterzett Seetal – eine interessante Formation aus den vier Landesgegenden Seetal, Ostschweiz, Entlebuch und Fricktal. Mit der Gewinnerin des Jodelnachwuchswettbewerbs Célia Schweri reiht sich eine weitere Perle ins Folklorekonzert-Programm ein. Sie wird von ihrem Götti Damian Bumann begleitet. Programm auf unserer Homepage: www.refkilch.ch

Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger, liebe Freunde des Jodelliedes und der Volksmusik

Im Namen der Reformierten Kirchgemeinde Kilchberg und als Präsident der Stiftung Jodeldoppelquartett des Turnvereins Kilchberg darf ich Sie ganz herzlich zum Folklorekonzert 2018 einladen.

Am Sonntagabend, 2. September, ist das traditionelle Folklorekonzert der Stiftung Jodeldoppelquartett des Turnvereins Kilchberg angesagt. Ein Konzert, das sich die Freunde des Jodelliedes und des Brauchtums schon lange in ihrer Agenda angekreuzt haben. Dieses Jahr erwarten wir Gäste aus dem oberen Emmental und dem Wallis. Der Frauenjodelchor Bumbach, der zu den besten seiner Art gehört, pflegt das traditionelle Liedgut, aber ebenso auch neuere Kompositionen. Der bekannte Chor steht unter der Leitung des bekannten Dirigenten Gody Studer sen. aus Escholzmatt LU. Gody Studer ist eine vielseitige und interessante Persönlichkeit und sein Lebenslauf bringt einen ins Staunen. Er wird sich persönlich auf die Orgelbank setzen und das Konzert mit Alphorn- und Orgelklängen eröffnen. Mit dem Jodelterzett Seetal ist eine weitere interessante Gastformation unter uns. Das Terzett setzt sich zusammen aus den vier Landesgegenden Seetal, Ostschweiz, Entlebuch und Fricktal. Aus diesen Regionen stammen Yvonne Fend-Bruder, Karin Weber-Widmer, Sämi Studer und die Akkordeonistin Doris Erdin-Treier. Ein Terzett mit gepflegtem Jodelgesang auf höchstem Niveau. Die drei Jodelstimmen ergänzen sich perfekt. Der in Altwis wohnhafte Jodler Sämi Studer, Sohn von Gody Studer sen., beschäftigt sich auch beruflich mit der Volksmusik. Als Redaktor und Moderator der SRF Musikwelle zeichnet er für diese beliebte Radiosendung verantwortlich. Mit der Gewinnerin des letztjährigen Jodelnachwuchswettbewerbs reiht sich eine weitere Perle in unser Folkloreprogramm. Célia Schwery ist zwölf Jahre alt und geht in die fünfte Primarschulklasse in Glis bei Brig. Ihre Hobbys sind Klavierspielen, Reiten, Geräteturnen und Jodeln. Inspiriert durch ihre Mama Jeannine Schwery-Bumann, hat sie vor zwei Jahren mit Jodeln begonnen. Nach zwei öffentlichen Auftritten im Walliser Jodlertreffen in Naters und einem gemeinsamen Auftritt mit Mama am Nordostschweizerischen Jodelfest in Gossau SG war die Begeisterung geweckt. Bei der Teilnahme am Folklorenachwuchswettbewerb in Huttwil eroberte sie den ersten Platz in der Sparte Jodel. Am Eidg. Jodlerfest in Brig durfte Célia in der Fernsehsendung «Potzmusig» auftreten. Im selben Jahr gewann sie den Nachwuchswettbewerb Sparte Jodel in Sarnen und durfte den «kleinen Prix Walo Stern» entgegennehmen. Die junge zukunftsträchtige Nachwuchsjodlerin wird von ihrem Götti Damian begleitet und wird uns mit ihrem frischen Gesang erfreuen.

Bei dieser Gelegenheit danke ich den Stifterfamilien und der Reformierten Kirchgemeinde ganz herzlich für die Gastfreundschaft. Die Kirchgemeinde stellt uns mit der ehrwürdigen Kirche auf dem Berg einen wunderschönen Konzertraum zur Verfügung. Nach dem Konzert lädt eine kleine Festwirtschaft im Foyer des Kirchgemeindehauses zum geselligen Verweilen ein.

Eintritt frei – angemessene Kollekte zu Gunsten der Stiftung Wunderlampe. Diese Stiftung erfüllt Herzenswünsche schwerkranker und behinderter Kinder.

Ruedi Brunner,
Präsident der Stiftung
JDQ-TV-Kilchberg

Einladung zum Informationsabend

Projekt Nidelbadstrasse

Wir laden Sie herzlich ein zum Informationsabend am Mittwoch, 5. September 2018, um 20.00 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses zur Projektorientierung zu unserem Bauvorhaben an der Nidelbadstrasse.

Die Kirchenpflege und die Architekten werden Sie über das Bauvorhaben im Detail informieren. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und laden Sie anschliessend zum Apéro im Foyer des Kirchgemeindehauses ein.

Peter C. Maier, Präsident

Vier Abende mit Pfarrer Christian Frei über

Sterben, Tod und Trauer

25. Oktober um 19.30 Uhr: Referat mit Heinz Rüegger: Selbstbestimmtes Sterben

30. Oktober um 19.30 Uhr: Woran man denken sollte: Das Sterben, den Tod vorbereiten und was ist nach dem Tod? – mit Christian Frei

13. November um 19.30 Uhr: Referat und Gespräch mit Christoph Morgenthaler: «Übermorgen sterbe ich. Werden Sie mich beerdigen?» Assistierter Suizid und kirchliches Handeln.

20. November um 19.30 Uhr: Trauern und die Trauer überwinden – mit Christian Frei

Alle vier Abende finden im Kirchgemeindehaus statt – Infos: refkilch.ch

Auf dem Weg in ein neues Schuljahr –

Gott spricht: «Ich bin da»

Einladung zum Gottesdienst vom 19. August 2018
um 10.00 Uhr zum Schulbeginn

Wir feiern den Übergang in ein neues Schuljahr mit unserem Schulbeginngottesdienst mit Taufen und besonderer Musik. Alle Kindergarten- und Schulkinder, alle Jugendlichen, alle Eltern, Grosseltern und Gemeindemitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro, und alle Schulkinder bekommen ein kleines Geschenk, das sie ins neue Schuljahr begleiten soll. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Sibylle Forrer und Katechetin Ursula Müller

Männertreff 50+ vom Freitag, 21. September 2018

Referat von Urs Boesch

18.30 Uhr	Apéro – anschliessend gemeinsames Nachtessen
ca. 20.00 Uhr	Referat von Urs Boesch mit allgemeiner Diskussion
ab 21.30 Uhr	Individuelles Ende der Veranstaltung

Im Kirchgemeindehaus – Kostenbeitrag CHF 25.– pro Person

Als Jakob Bösch 1920 die ehemalige Treichlerwerft an der Seestrasse 197 in Kilchberg übernahm, konnte er nicht ahnen, dass er damit den Grundstein für eine Marke von Weltruf legte. Diese Marke schuf dann allerdings sein visionärer jüngster Sohn, Walter Boesch. Welche Visionen ihn antrieben, wie er sie umsetzte und wie diese von seinen beiden Söhnen Klaus und Urs weiterentwickelt wurden: Diese interessante und spannende Geschichte möchte der Referent in einem ersten Teil erzählen. In einem zweiten Teil gibt er einen Überblick über die heutige Situation der Firma Boesch und im speziellen, wie die Nachfolge geregelt ist.

Abschliessend versucht er einen Blick in die Zukunft zu wagen, wie es aus heutiger Sicht mit den Visionen von Walter Boesch weitergehen könnte. Es ist für die Nachfolger sicher nicht einfach, in einem globalisierten Umfeld erfolgreich tätig zu sein. Doch auch hier gilt immer noch die Devise: Es gibt Chancen und Risiken!

Anmeldung bis 17. September: www.refkilch.ch/Aktuell/Männertreff

KALENDER

www.refkilch.ch

Gottesdienste

12. August, Sonntag
10.00 Uhr: Gottesdienst «Segantini-Predigtreihe» mit Pfarrer Christian Frei

19. August, Sonntag
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schulbeginn und Taufsonntag mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Katechetin Ursula Müller – anschliessend Apéro

26. August, Sonntag
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im **Stockengut** «Damit wir Hoffnung haben» mit Pfarrer Christian Frei und Pfarrer Andreas Chmielak – zu Gast ist Gilbert Kabangu, Begründer unseres ökumenischen Entwicklungshilfeprojekts «EPROBA» – Mitwirkung Harmonie

2. September, Sonntag
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Nicolaas Sonnevelt Mitwirkung des Gospelchors

9. September, Sonntag
18.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrerin Sibylle Forrer anschliessend kleiner Apéro

Gottesdienst im See-Spital

19. August Sonntag
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Renate Hauser

Singen

Mittwoch
19.45 Uhr: Probe Kantorei Kilchberg im Kirchgemeindehaus www.kantoreikilchberg.ch

Donnerstag
18.30 Uhr: Probe Gospelchor im Kirchgemeindehaus www.gospelchorkilchberg.ch (Keine Proben während der Schulferien)

Offenes Singen
3. September, Montag
19.00 Uhr: Offenes Singen mit Mariann Thöni in der Kirche

Treffpunkt:

25. August, Samstag
ab 13.00 Uhr: Stand der Kirchenpflege am Dorfmärt im Stockengut

Meditation

«Schweigen auf dem Berg»
Jeweils um 18–19 Uhr im Pfarrhaus Dorfstrasse 115:
16. August, Donnerstag
28. August, Dienstag
6. September, Donnerstag

Wander-Pilger-Tage

17. bis 20. August
Wandertage mit Pfarrer Christian Frei im Jura «Auf der Grenze»

Spiritualität am Mittwoch

Jeweils um 19.00 Uhr im Raum der Stille im Sanatorium
8. Aug. «Gottesdienst»
15. Aug. «In die Stille kommen»
22. Aug. «Bibel – Worte, die tragen»
29. Aug. «Über Gott und die Welt»
5. Sep. «Gottesdienst»
12. Sep. «Gottesdienst»
Infos: www.refkilch.ch / Kalender

Senioren

23. August, Donnerstag
11.00 Uhr: Abfahrt ab Bendlikon – Seniorenschifffahrt

Ökumenische Morgenbesinnung

13. September, Donnerstag
9.00 Uhr: in der katholischen Kirche

Musik

2. September, Sonntag
17.00 Uhr: Folklorekonzert in der Kirche – anschliessend Festwirtschaft im Kirchgemeindehaus

16. September, Sonntag
17.00 Uhr: Konzert in der Kirche: «Thomas Dobler's New Baroques»

Männertreff 50+

21. September, Freitag
18.30 Uhr: Referat mit Urs Boesch im Kirchgemeindehaus

Freitag-Frauen-Apéro

28. September, Freitag
19.30 Uhr: Lilly Langenegger – Kunst aus Appenzell – im reformierten Kirchgemeindehaus

Kultur

26. September, Mittwoch
16.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung «Schatten der Reformation» im Stadthaus Zürich

Bibliothek

Im Kirchgemeindehaus – offen: Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) und Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr (geschlossen, wenn kein Gottesdienst in unserer Kirche stattfindet, sowie während der Schulferien).

Seniorenferien im Tessin

27. August bis 3. September in Locarno-Monti

Wir informieren wieder:

15.8.2018 im Gemeindeblatt
31.8.2018 im «reformiert.»

Kirchentaxi für unsere Gottesdienste:
Telefon 044 720 41 41 Anmeldung spätestens bis Samstag, 20.00 Uhr

Abholdienst für Anlässe mit dem Zeichen:
Telefon: 044 715 56 51 (Sekretariat) während den Bürozeiten

Kirchenpflege
Peter C. Maier, Präsident
Telefon 044 771 71 91
peter.c.maier@refkilch.ch

Pfarrpersonen
Sibylle Forrer
Telefon 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch

Christian Frei
Telefon 044 715 00 75
christian.frei@refkilch.ch

Mitarbeitende
Christian Döhring
Organist
Telefon 079 758 66 05
christian.doehring@refkilch.ch

Christer Løvold,
Chorleiter Kantorei & Gospelchor
Telefon 079 758 66 05
christer.loevold@refkilch.ch

Regula Gähwiler
Sozialdienst Senioren
DI und DO: 8.30–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
Telefon 044 715 44 05
regula.gaehwiler@refkilch.ch

Liliane Kägi, Sigristin
079 390 85 35

Daniel Schmid, Hauswart
079 963 57 92

Mitodija Karadacki, Hauswart
079 129 45 58

Ursula Müller, Katechetin
079 680 96 90

Impressum
Herausgeberin:
Reformierte Kirchenpflege

Sekretariat
Montag bis Freitag:
9.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr
044 715 56 51

Kathrin Aeberli, Sekretariat
kathrin.aeberli@refkilch.ch

Monica Karagöz, Buchhaltung und Vermietungen
monica.karagoez@refkilch.ch

Barbara Strässle, Informatik
barbara.straessle@refkilch.ch

Max Walser, Kommunikation
max@refkilch.ch

«Thomas Dobler's New Baroque» – Konzert vom Sonntag, 16. September, um 17.00 Uhr

Barock – Jazz – Worldmusic – Crossover?

Was Thomas Dobler mit seinem neusten Projekt präsentiert, ist keine Kreuzung der beiden Genres Jazz und Barockmusik, wie der Begriff Crossover vermuten lassen könnte.

Nein, es handelt sich tatsächlich um eine Verschmelzung beider Stile. Eine musikalische Reise durch das barocke Europa und gleichzeitig ein ebenso anspruchsvoller wie begeisternder Diskurs zum Thema Jazz und Barockmusik. Hauptwerke von J. S. Bach, Rameau, Händel, Vivaldi und Purcell werden in Thomas Doblers Arrangements auf ganz natürliche Weise mit Elementen des Jazz, Pop, Flamenco, brasilianischer und afrokubanischer Musik durchleuchtet.

Thomas Dobler's New Baroque orientiert sich eng an den Originalpartituren. Die polyvalenten Solisten spielen ganze Passagen eins zu eins nach, womit sie sich umgehend als überaus versierte Musiker und Virtuosen ausweisen. Besonders interessant wird es, wenn kleine rhythmische Verschiebungen und harmonische Versetzungen plötzlich aufhorchen lassen, wenn das jeweilige Thema allmählich aus den Fugen gerät, eine drängende, entfesselte Intensität annimmt. Dann ist das möglicherweise Jazz, möglicherweise aber auch eine neue Kategorie, möglicherweise einfach Dobler, bestimmt aber sehr gute Musik.

Adam Taubitz

Konzert in der Kirche
am Sonntag,
16. September, um 2018
um 17.00 Uhr

Eintritt frei – Kollekte

«Wo man singt, da lass dich nieder …»

Offenes Singen in der Kirche

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben, auch eingerostete Stimmen sind willkommen.

Im klangvollen Raum der Kirche auf dem Berg findet jeweils monatlich an einem Montagabend ein offenes Singen von Volksliedern aus aller Welt statt. Es ist ein besonders wohltuendes Erlebnis; dies in der Gruppe mit anderen zu teilen, verstärkt die Wirkung der Kraft, welche jedes Lied, auch das einfache Volkslied, in sich trägt. Die Teilnehmenden schätzen die besinnliche Atmosphäre der Singabende, die heitere Stimmung und den ungezwungenen, abwechslungsreichen Ablauf seit über zehn Jahren.

Kraftlieder und Volkslieder gemeinsam zu singen, macht Spass, weckt Lebenskräfte, ist berührend und gibt ein gutes Gefühl von Zugehörigkeit. Mal fröhlich und beschwingt, mal besinnlich und meditativ sind die kraftvollen Lieder aus allen Teilen der Welt. Frühlingslieder, Wanderlieder, Kanons, Morgenlieder, Dankeslieder, Schlager… das Repertoire ist gross.

In allen Kulturen der Welt ist Singen seit Jahrtausenden dazu da, Menschen zusammenzubringen, Jahreszeiten, Ernten und persönliche Feste zu feiern. So laden wir herzlich Sängerinnen und Sänger zum offenen Singen ein, um Gemeinschaft, Freude und Begegnung zu feiern.

Mariann Thöni

Die nächsten Daten:
3. September
1. Oktober
5. November
3. Dezember
jeweils montags in der Kirche Kilchberg von 19.00 bis 20.30 Uhr

Für Informationen:
info@forummusik.ch oder
044 771 69 79 – Mariann Thöni

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI !

«Schatten der Reformation»

Peter Niederhäuser wird uns am Mittwoch, 26. September 2018, um 16.30 Uhr (evtl. 2. Führung um 17.30 Uhr) durch seine kurz zuvor eröffnete Ausstellung im Stadthaus führen.

Nach der Führung treffen wir uns zu einem Apéro und gemeinsamen Abendessen im «Karl der Grosse» an der Kirchgasse 14.

Menü: (gewünschtes Essen bei der Anmeldung angeben):
- Ragout vom Puschlaver Berglamm mit hausgemachten Spätzli und Marktgemüse oder
- Veganes Gemüsecurry mit Bio-Basmatireis, Erdnüssen, Koriander und Papadam (Linsenmehlcracker)

Preis: Führung mit Apéro und Nachtessen Fr. 55.–. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Verbindliche Anmeldung an Frau Kathrin Aeberli, Kirchgemeindesekretariat, Telefon 044 715 56 51 – (bitte rasch anmelden).

Die Bibliothekskommission der Reformierten Kirchgemeinde lädt Sie dazu herzlich ein! – Vreni Deuchler

Dorfmärt im Stockengut 25. / 26. August 2018 – besuchen Sie uns!

Die Kirche ist mit dabei – Thema: «Kirche beim Wort nehmen»

Samstag, 25. August:
Ab 13.00 Uhr: Stand der Kirchenpflege zum Thema «Kirche beim Wort nehmen» – wir meinen es wörtlich! Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns! Wir freuen uns, Sie zu bewirten an unserer «reformierBAR».

Sonntag, 26. August:
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Stockengut mit Pfarrer Christian Frei und Pfarrer Andreas Chmielak. Thema: «Damit wir Hoffnung haben». Musikalische Gestaltung: Harmonie Kilchberg

Als speziellen Gast dürfen wir Jean Gilbert Kabangu, den Begründer der EPROBA, begrüssen. Er wird uns Aktuelles zum Projekt der beiden Kilchberger Kirchgemeinden in Kinshasa/Kongo berichten. Nutzen Sie diese Möglichkeit auch für einen persönlichen Kontakt.

präsentiert:

Kunst aus Appenzell

Lilly Langenegger
Bauernmalerin

Freitag, 28. September 2018,
um 19.30 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr)
im reformierten Kirchgemeindehaus
Kilchberg

Anfang der Siebzigerjahre begann sie mit der Bauernmalerei. Nach ihren Erstlingen auf «Brettli» und «Bödeli» als Geschenke für ihre Verwandtschaft wurde ihre Malerei stets bekannter. Sie begann Bilderbücher für Kinder zu illustrieren und zu schreiben. Durch die Zunahme der Aufträge richtete Lilly Langenegger sich ein eigenes Atelier ein. Seit Beginn der Achtzigerjahre fertigt sie neben der Bauernmalerei auch Radierungen an. Ihren Erfolg in dieser Kunstrichtung beweisen Reproduktionen auf Unicef-Karten, die in die ganze Welt hinausgetragen wurden.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro surprise eingeladen! Unkostenbeitrag pro Frau: CHF 15.–

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 20. September 2018 unter www.refkilch.ch oder mit untenstehendem Talon per Post an:
Katholische Kirchgemeinde, Beatrice Boner
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg

Anmeldetalon – Freitag-Frauen-Apéro, 28. September 2018

Vorname / Name: .....

Strasse / Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail-Adresse: .....

Anzahl Frauen .....

Abendgottesdienst am Sonntag, 9. September

Lassen Sie sich überraschen!

Pfarrerin Sibylle Forrer freut sich auf Ihren Besuch am nächsten Abendgottesdienst am Sonntag, 9. September 2018, um 18.00 Uhr in der Kirche. Ein spezieller Gast wird mit ihr über Gott und die Welt diskutieren. Ein spannender Gottesdienst erwartet Sie!

Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus!

Tag der älteren Menschen, Montag, 1. Oktober 2018, von 9.00 bis 16.00 Uhr

Institutionen in Kilchberg, welche sich für die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten und die Förderung von sozialen Kontakten engagieren, stellen sich vor und organisieren den Tag für ältere Menschen mit verschiedenen Programmpunkten, die der Einsamkeit entgegenwirken und die soziale Integration fördern.

Ein spannendes Programm erwartet Sie mit interessanten Referaten, musikalischen Darbietungen, Markt- und Infoständen und verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten.

In der Septemberausgabe des Kilchberger Gemeindeblatts vom 12. September 2018 wird ein Flyer beigelegt mit allen Details. Das Programm ist auch auf unserer Homepage ersichtlich: www.refkilch.ch

Wir freuen uns auf Sie:
Beatrice Boner, Monique Cornu, Regula Gähwiler, Martin Krebs, Ruth Kuratli, Katharina Vogel

Tauchclub Glaukos

Clubboot «Argo» feierlich getauft

Am 16. Juni war es so weit: Das neue Clubboot «Argo» konnte getauft werden. Taufpatin ist Gemeinderätin Barbara Baruffol.

Das neue Boot des Tauchclubs Glaukos wurde von der Taufpatin, Gemeinderätin Barbara Baruffol, feierlich getauft.

Nach der Taufe konnten die Festteilnehmenden eine erste Ausfahrt auf der «Argo» machen. *Fotos: zvg.*

Das Boot ist aus Aluminium, 7,5 Meter lang, 2,43 Meter breit und 1600 Kilo schwer. Es besitzt eine Bugklappe, eine Klappe vorne am Boot, die es erlaubt, Taucher ins Wasser springen zu lassen und nach dem Tauchgang mittels einer stabilen Leiter wieder an Bord zu nehmen. Auf dem Boot haben 12 Personen Platz und diese werden mit dem starken 100-PS-Motor sicher zu den vielen Tauchplätzen am Zürichsee geschippert. Es hat einen schönen Steuerstand, der den Bootsführer vor Regen und Wind schützt. Die Lenkung erfolgt hydraulisch mit einem Steuerrad.

Gut ausgerüstet

Zur Ausrüstung gehört ein Navigationssystem mit der Karte vom Zürichsee, auf welcher der Bootsführer immer sehen kann, wo er ist. Ein Sonarsystem erlaubt es, den Seeboden nach versunkenen Wracks abzusuchen oder einfach die Tiefe, die vor dem Boot liegt, zu kontrollieren. Die Taufpatin, Gemeinderätin Barbara Baruffol, sprach von einem Meilenstein in der Geschichte des Glaukos. Und endlich war es so weit: Nach einer launigen Ansprache der Clubpräsidentin Bettina Waller erschien um 15.10 Uhr der Neptun. Er sah nicht sehr erfreut aus und klagte sein Leid betreffend die Beschaffung des neuen Bootes. Er habe sich viel anhören müssen, doch das sei nun mal so, wenn viele Leute verschiedene Meinungen hätten. Aber das Resultat der langjährigen Bootsbeschaffung lag nun, geschmückt mit einer Flagge, am Steg, bereit zur Taufe. Die charmante Taufpatin Barbara Baruffol wünschte dem neuen Clubboot alles Gute und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Um 15.17 Uhr liess sie gekonnt den Korken aus der Flasche ploppen und taufte das Boot auf den Namen «Argo». Kurz danach durften die Ehrengäste eine schöne Ausfahrt auf dem Zürichsee erleben. Das anschliessende Sommernachtsfest dauerte bis fast Mitternacht. Die Stimmung war bestens und die Verpflegung exzellent. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und viel gelacht.

Rolf Jansen

Was gesehen oder gehört?

Zögern Sie nicht, den **«Kilchberger»** zu kontaktieren:

Die Redaktion ist per **Telefon: 044 913 53 33** resp. **079 647 74 60** oder per **Mail: kilchberger@lokalinfo.ch** zu erreichen.

Die Redaktion

KILCHBERGER
GEMEINDEBLATT

Ihr Partner für gelungene Kilchberg-Werbung!

Simona Demartis: Tel. 079 306 44 41
simona.demartis@bluewin.ch

Anzeige

ken's car wash park
Ihr Autopflege-Center
• 2 Textilwaschanlagen
• 4 Waschboxen
• 6 Staubsaugerplätze
• 1 Autopflegeshop
Hauptstrasse Zürich-Luzern
Soodring 14 • 8134 Adliswil
www.carwashpark.ch

ForumMusik

15. Podium Junge Musikerinnen und Musiker Kilchberg

Eröffnungskonzert
DUO KLARINETTE - KLAVIER
Klangfarben
Musik, die in Bildern spricht
von Debussy, Brahms u.a. mit Pablo Barragán,
Klarinette und Maki Wiederkehr, Klavier.
Apéro im Park.

Sonntag, 26. August 2018
Fokus 16.15 Uhr
Konzert 17.00 Uhr
Gartensaal im C. F. Meyer-Haus Kilchberg
Empfohlene Kollekte 25.- bis 30.-
Infos/Res: ForumMusik 044 771 69 79
info@forummusik.ch

KILCHBERGER
GEMEINDEBLATT

Ihr Partner für gelungene Kilchberg-Werbung!

Simona Demartis: Tel. 079 306 44 41
simona.demartis@bluewin.ch

Publireportage

Bank Thalwil Genossenschaft

Kilchberger Zukunftsbank im Endspurt

Seit diesem Frühling sind die Umbauarbeiten der Geschäftsstelle Kilchberg der Bank Thalwil Genossenschaft in vollem Gang. Das einzige Bankinstitut im Ort realisiert damit das Projekt «Zukunftswerker» – eröffnet wird im Oktober.

Die Neugestaltung der Kilchberger Geschäftsstelle der Bank Thalwil hat auch überregional für Aufsehen gesorgt. Immerhin entsteht in der schönen Seegemeinde ein modernes Zentrum für Finanzdienstleistungen. Ein weiterer Grund für das Aufsehen gilt dem Umstand, dass sich hier etwas gegen den Trend abspielt. Während viele Bankinstitute ihre Filialen schliessen, hält die Bank Thalwil weiterhin an ihrem Filialkonzept fest. Damit leben die in der Region verwurzelten Bankwerker der genossenschaftlichen Leitidee nach, der sie seit der Gründung verpflichtet sind.

Eröffnung im Oktober

Die Geschäftsstelle Kilchberg wird in verschiedenen Etappen umgebaut. In der laufenden Schlussphase tangieren die Bauarbeiten auch den Filialbetrieb. Das führt dazu, dass die Geschäftsstelle seit Ende Juli bis zum 1. Oktober 2018 geschlossen bleibt. Die Kundinnen und Kunden werden in diesem Zeitraum direkt vom Hauptsitz in Thalwil betreut. Wegen Arbeiten im Eingangsbereich ist der Bankomat in der neuen 24-Stunden-Zone vom 10. September bis zum 1. Oktober nicht zugänglich. Ende September werden die Arbeiten dann abgeschlossen sein. Auf die Neueröffnung darf man gespannt sein – es entstehen unter anderem eine moderne 24-Stunden-Selbstbedienungszone, eine vollautomatische Safe-Anlage und eine neuartige Begegnungszone mit dem «Bankwerker Concierge» – der sich als erste Bezugsperson vor Ort um die Anliegen von Kundschaft und Besuchern kümmert. *e.*

In der «Zukunftsbank» sind alle willkommen: Architekturvisualisierung der neuen Begegnungszone. *zvg.*

Bank Thalwil Genossenschaft

Die Bank Thalwil Genossenschaft ist eine vorwiegend regional tätige Bank mit Hauptsitz in Thalwil und Geschäftsstellen in Kilchberg, Adliswil und Langnau am Albis. Sie bietet ihren Kundinnen und Kunden alle gängigen Bankgeschäfte an. Die Kundschaft – viele davon Genossenschaftsmitglieder – schätzen die Vorteile einer kundennahen Bank mit persönlicher Beratung.

Ich sage Dankeschön

Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger

Es ist mir ein ganz grosses Anliegen, Ihnen allen zu danken für die Zeit in Kilchberg. Fünfeinhalb Jahre durfte ich in unserer Pfarrei St. Elisabeth als Seelsorger wirken. Zuerst als Pastoralassistent, dann als Diakon und seit zwei Jahren als Vikar. Es war eine sehr schöne und intensive Zeit meines Lebens.

Ich möchte an dieser Stelle unserer Kirchenpflege Danke sagen für das Vertrauen und die Möglichkeit, hier direkt nach dem Studium meine erste Stelle anzufangen und mich als Mensch und auch als Seelsorger weiterzuentwickeln.

Ich bedanke mich auch bei Herrn Pfarrer Chmielak für die Einführung in die Seelsorgearbeit und die Begleitung während meiner Ausbildung. Ich danke allen aus dem Pfarrei-Team für eine sehr gute Zusammenarbeit und eine familiäre Atmosphäre. Für die Freundschaft, Offenheit, Ehrlichkeit, für jedes gute Wort und vor allem für die gemeinsame Zeit.

Ein ganz herzlicher Dank unseren Ministrantinnen und Ministranten für die gemeinsame Zeit, den Altardienst, die Mini-Wochenenden, verschiedene Ausflüge und die Freizeit. Ich bin sehr stolz auf Euch.

Ich danke auch dem Kinderchor für die tolle Zeit beim Singen und allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Für alle Feste, Anlässe und Projekte in der Pfarrei und ausserhalb danke ich herzlich unserem Pfarreirat, allen Jugendlichen, die ich in diesen fünfeinhalb Jahren begleiten durfte, allen Eltern und allen Pfarrei-Mitgliedern. Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger, ich danke Ihnen für die schöne und gesegnete Zeit in der Pfarrei St. Elisabeth. Vergelts Gott!

Vikar Radoslaw Jaworski

Ausstellung der biblischen Figuren von St. Elisabeth

Die Frauen der Figuren-Gruppe (Schwarzenberg Figuren) laden zu einer Ausstellung im Foyer des Pfarreizentrums ein.

In vielen Kirchen in der Schweiz, in sakralen Räumen, Unterrichtszimmern und Wohnzimmern, dienen bewegliche biblische Figuren als gestalterische Erzähl- und Meditationshilfen. Verschiedene Kulissen und Tiere beleben die dargestellten Szenen.

Im Lauf der letzten vier Jahre wurde unsere Sammlung erweitert durch verschiedene, von uns neu hergestellten Figuren. Die restaurierten und die neuen Figuren haben eine grosse Ausdrucks- und Anziehungskraft. Sie haben kein Gesicht, können aber mit ihrer Haltung jedem inneren Zustand Ausdruck verleihen. Verschiedene Kulissen ergänzen die dargestellten Szenen und geben den Figuren einen Rahmen, der eine Szene einfängt und abschliesst. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Sammlung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Die **Vernissage** findet am **Freitag, 7. September, ab 19.00 Uhr** statt. Danach ist die **Ausstellung bis zum 24. September** zugänglich. Nach den Sonntagsgottesdiensten stehen wir Ihnen für allfällige Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Die Frauen der Figuren-Gruppe St. Elisabeth

Kirchlicher Bildungsnachmittag

Thema: Die spirituell-religiöse Dimension als Kraftquelle bei Krankheit (Referentin: lic. theol. Lisa Palm-Senn)

Mittwoch, 5. September, 14.30 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum St. Nikolaus, Rüschlikon

Palliative Care umfasst die Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/ oder chronischen fortschreitenden Krankheiten. Sie wird vorausschauend miteinbezogen, aber ihr Schwerpunkt liegt in der Zeit, in der die Kuration (Heilung) der Krankheit als nicht mehr möglich erachtet wird und kein primäres Ziel mehr darstellt. Patientinnen und Patienten wird eine ihrer Situation angepasste optimale Lebensqualität bis zum Tod gewährleistet, und die nahestehenden Bezugspersonen werden angemessen unterstützt.

Frau Lisa Palm ist katholische Theologin und Spitalseelsorgerin am Universitätsspital Zürich. Seit acht Jahren ist sie Beauftragte für Palliative Care in der Katholischen Kirche im Kanton Zürich und verantwortlich für die «ökumenische Hotline für seelsorgerliche Begleitung von Patienten und Angehörigen zu Hause». Lisa Palm berichtet über ihre langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen im Universitätsspital und gibt Impulse für unseren eigenen Weg.

Eine Anmeldung für die Teilnahme am Bildungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Pastorale Mitarbeiterin Margrit Hafner, Rüschlikon, und Seniorenbeauftragte Beatrice Boner, Kilchberg

Agenda

- **Donnerstag, 23. August, Schifffahrt für Seniorinnen und Senioren.** Abfahrt Schiffsteg Bendlikon: 11.00 Uhr Rückkehr Bendlikon: 14.00 Uhr Bitte mit Anmeldung bis 14.8 an Regula Gähwiler: regula.gaehwiler@refkilch.ch Weitere Informationen zum Anlass finden Sie auf unserer Website.
- **Sonntag, 26. August, 9.30 Uhr,** Ökumenischer Gottesdienst am Stockenfest mit Pfr. Christian Frei und Pfr. Andreas Chmielak
- **Mittwoch, 5. September, 14.30 Uhr,** Italienischer Seniorennachmittag im Pfarreizentrum **14.30 Uhr, kirchlicher Bildungsnachmittag** im Pfarreizentrum St. Nikolaus Rüschlikon
- **Sonntag, 9. September, 10 Uhr,** Eucharistiefeier mit Begrüssung von Diakon Josef Bernadic, Musik: Mit MiM Chor und Band Adliswil, anschliessend Apéro
- **Donnerstag, 13. September, 9.00 Uhr,** Ökumenische Morgenbesinnung

ZUM VORMERKEN

- **MännerTreff 50+, Freitag, 21. September, 18.30 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus, Referat von Urs Boesch: «Vom «Schifflisticker» zum internationalen Marken-Bootsbauer» Programm: 18.30 Uhr Apéro und gemeinsames Nachtessen, danach Referat mit allgemeiner Diskussion, Kostenbeitrag: CHF 25.– pro Person, **Anmeldung:** maenner-treff50@refkilch.ch
- **Freitag-Frauen-Apéro, 28. September, 19.30 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus, mit Lilly Langenegger, Bauernmalerin, «Kunst aus Appenzell», Anmeldung über www.refkilch.ch, mehr Informationen und Anmeldetalon in diesem «Kilchberger»

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt / Sekretariat; Tel. 044 716 10 90;
Sekretariat Di–Fr, 8.15–12.15 Uhr; www.st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Alters-, Familienarbeit, Sozialberatung: Frau Beatrice Boner, Tel: 044 716 10 99, sozial@st-elisabeth-kilchberg.ch
Über das weitere Pfarreileben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Sie möchten einen neuen
Computer kaufen?

Kaufen Sie ihn mit mir? Durch meine langjährige Erfahrung kann ich Sie gut beraten und vor Fehlentscheidungen schützen. Gerne richte ich dann alles für Sie ein.

Und bevor Sie ihr altes Handy, iPhone, Tablet, Drucker, Bildschirm ersetzen,

rufen Sie mich einfach an.

Bruno Fricker
Dipl. Physiker ETH
8802 Kilchberg
Tel. 044 715 54 27

Haustier- und Haussitting, Futter-Blitz seit 2000

Ist Ihr KLEINER Hund katzenfreundlich?
Suchen Sie einen professionellen Cat- oder Haussitter?

- Wir bieten exklusive Tages-und Ferienplätze in der Familie
- Mit viel Spass und Spiel und wunderbare Spaziergänge
- Wir nehmen nur 3 - 4 Hunde an.

- Wir sorgen für Ihre Katze(n), Hamster, Kaninchen usw.
- Wir füttern Ihre Wohnung/Haus, giessen Ihre Pflanzen
- leeren Ihren Briefkasten u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-mail:
Yvonne Neier, 8802 Kilchberg
Futter-Blitz Telefon: 079 / 287 44 23

www.futterblitz.ch
info@futterblitz.ch

Sie legen Wert auf den perfekten Service.
Wir auch.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, daniel.berger1@mobiliar.ch, T 044 720 16 25

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel
mobiliar.ch/horgen

Seestrasse 147
8810 Horgen
T 044 727 29 29
horgen@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

170123SOGA

Schaefer-Storen
Sonnen- und Wetterschutz

Lamellenstoren - Markisen
Fensterläden - Rollläden
Wintergartenbeschattung
Insektenschutz

Schaefer-Storen
Uwe Schaefer
Eichenweg 16
8802 Kilchberg

Tel. 043 377 59 89
Fax 043 377 59 89
Mobile: 079 277 96 23

us@schaefer-storen.ch
www.schaefer-storen.ch

ForumMusik

Musik, die in Bildern spricht

Das Eröffnungskonzert zur neuen Saison im Podium Junge Musikerinnen und Musiker zeigt sich klangvoll und farbenfroh.

Besonders die romantischen und spätromantischen Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts vermögen im Zuhörenden oftmals Bilder auszulösen. Formen bleiben angedeutet, die Ganztonleiter holt aus dem Gewohnten heraus, Grenzen verschwimmen. Die häufigen Wechsel in der Klangfarbe zeichnen Stimmungen, Gefühle nach.
Claude Debussys impressionistische Musik wird mit den Malern Monet und Gauguin in Verbindung gebracht. So ist seine «Première Rhapsodie» für Klarinette und Klavier – träumerisch langsam, lebhaft scherzend – ein Meisterwerk der Klangfarben und Bilder. Mit diesem Stück eröffnet das Duo Pablo Barragán (Klarinette) und Maki Wiederkehr (Klavier) das Konzert im Gartensaal.

Pablo Barragán an der Klarinette und Maki Wiederkehr am Klavier. Die beiden Musiker sind Ende August in Kilchberg zu Gast. zvg.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 26. August, um 17 Uhr im C. F. Meyer-Haus Kilchberg

Das Duo führt im Fokus um 16.15 Uhr in das Programm ein.

Eine Reservation der Plätze wird empfohlen bei ForumMusik: 044 771 69 79 oder info@forummusik.ch

Apéro im Park

Heiter und gelöst, wunderbar der Klangvielfalt der Klarinette gewidmet, verabschiedet sich Johannes Brahms als Komponist mit der Sonate Es-Dur Nr. 2. Er habe damit deutlich Adieu gesagt. Dieses Werk steht denn auch passend am Schluss des Konzerts. Weiter zu hören sind die Sonate von Leos Janáček und fünf Minitauren von Witold Lutoslawski, kurze Tanzimpressionen, die auf nordpolnischen Volksliedern basieren. Das Programm des Duos passt zu einem spätsommerlichen Musikabend in stilvoller Umgebung, bei schönem Wetter wird der Apéro im Park offeriert. *Mariann Thöni*

Jungmusik KRT

Schnuppern einmal anders

Die Jungmusik KRT Kilchberg – Rüschlikon – Thalwil lädt am 6. September herzlich zu einer Schnupperprobe ein.

Am 6. September öffnet die Jungmusik KRT ein weiteres Mal die Türen zu ihrem Probenlokal in Kilchberg. Zur sogenannten Schnupperprobe sind alle musikbegeisterten Jugendlichen ab etwa 12 Jahren oder solche, die es noch werden wollen, herzlich eingeladen. Bei diesem Anlass werden Zuschauer und Orchester nicht etwa zwei separate Formationen bilden, vielmehr sollen die jungen Musikantinnen und Musikanten gleich mitspielen und in den Reihen des Orchesters Platz nehmen.
Die Probe findet von 19.30 bis 21.15 Uhr im Dorfschulhaus Kilchberg (unter der Turnhalle) statt. Die Jungmusik KRT freut sich auf viele interessierte Jugendliche und eine gelungene Probe mit Zuwachs. *e.*

Mehr Infos zur Jungmusik KRT unter www.jungmusik-krt.ch oder www.facebook.com/jungmusik.krt

Die Jungmusik KRT freut sich auf neue Gesichter. Am 6. September können Interessierte schnuppern. zvg.

Rund ums Heim

Schreinerei GRABER

Renggerstr. 56
8038 Zürich
(bei der Post Wollishofen)
Tel. 044 480 12 53
Handy 079 418 42 85
www.schreinereigraber.ch

Türen, Schränke
Wand- und Deckenverkleidung
Möbel nach Mass
allg. Schreiner- und Reparaturarbeiten
Ladenbau, Glasreparaturen
Einbruchschutz

Storenbau seit 1973

044 482 36 81

KÄSTLI STOREN
Storen, Rollladen, Insektenschutzgitter, Sicherheitsrollladen, Reparaturen aller Systeme
Verkaufsladen: Leimbachstrasse 46, 8041 Zürich
www. kaestli-storen-ag.ch

ALL AROUND WORK GmbH
BEDACHUNGEN / SPENGLEREI ✆ 044 715 57 00
Dorfstrasse 130 8802 Kilchberg Fax 044 772 87 46
E-Mail **info@allaroundwork.ch** **www.dacharbeiten.ch**
Der Gebäudehüllen Spezialist

Kilchberger Strassenfest

Märlistunde, Spiele und Musik

Am Samstag, 1. September, findet an der Weinbergstrasse wiederum das Kilchberger Strassenfest statt. Die Verantwortlichen bieten verschiedene Attraktionen für Jung und Alt.

Das Kilchberger Strassenfest beginnt bereits am Nachmittag. Die kleinen Festbesucherinnen und -besucher dürfen sich auf Pingpong und Tischfussball, Popcorn und Sirupbar ab 15.30 Uhr, auf die Märlistunde mit Dorothée Roth ab 16.15 Uhr und auf das gemeinsame Ballon-Steigenlassen mit Wettbewerb freuen um 17.30 Uhr. Erstmals engagiert sich der Kilchberger Elternverein ab 15.30 Uhr mit verschiedenen Attraktionen am Fest. Freuen darf man sich auf eine Sugus-Schleuder, das Anbringen von Glitzertattoos, Büchsenwerfen, ein Glücksrad und einen Stand mit Zuckerwatte. Die Kindergruppe «Spielhuus am See» stellt wiederum eine grosse Malwand für kreative kleine Festbesucherinnen und -besucher auf, dies von 15.30 bis 18.30 Uhr. Die Erwachsenen erwarten Kaffee, Kuchen oder ein Gläschen Prosecco.

Kurzkonzert mit der Jungmusik KRT

Bevor um 18 Uhr die Grillparty mit leckeren Würsten, frischen Salaten vom Hiltl-Buffet, Kaffee, Kuchen und feinen Torten beginnt, stellt sich die Jungmusik Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil ab 17.40 Uhr mit verschiedenen Stücken aus ihrem Repertoire vor. Mit heissen kubanischen Rhythmen heizt Mayra Leon um 19 und 21 Uhr die Stimmung an. Es darf getanzt werden. Rund um die Attraktionen dürfen die Festbesuchenden das gesellige Beisammensein hoffentlich bei schönstem Spätsommerwetter geniessen. *e.*

Kilchberger Strassenfest, Weinbergstrasse 47, Kilchberg. Samstag, 1. September 2018, 15.30 bis etwa 22 Uhr. Weitere Infos: https://kilchbergerstrassenfest.jimdo.com/programm-2018/

Jedes Jahr beliebt: die Märlistunde mit Dorothée Roth. *zvg.*

Leseverein Kilchberg

Neues spannendes Saison-Programm

Der Start in die Saison 2018/2019 steht kurz bevor: Mitte September erscheint das Programmheft und wird in alle Briefkästen in der Gemeinde verteilt.

So viel verraten die Verantwortlichen schon: Alle Veranstaltungen befassen sich mit Geschichten und Personen, die mit Zürich oder Kilchberg verbunden sind. Neu gestaltet ist zudem die Website, die nun auch über das Smartphone lesbar ist: www.leseverein.ch. Und wie immer: Auf der letzten Seite des Kilchberger Gemeindeblattes erscheinen die Anlässe im Veranstaltungskalender.

Die Verantwortlichen freuen sich auf ein spannendes, abwechslungsreiches Programm und viele gut besuchte Anlässe. *e.*

Das neue Saison-Programm des Lesevereins Kilchberg befasst sich mit Geschichten und Personen, die mit Zürich oder Kilchberg verbunden sind. *zvg.*

Leserbrief

Bedenken wegen Neubau Nidelbadstrasse

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde in groben Zügen über den Neubau Nidelbadstrasse der Reformierten Kirchgemeinde orientiert. Leider wurde nur das Siegerprojekt dieser Studie vorgestellt. Von den Teilnehmern gab es positive wie auch negative Voten, wobei zu Detailfragen keine Auskunft gegeben wurde.

Als ehemaliges Mitglied der Baukommission Kilchberg (16 Jahre) kenne ich die Bau- und Zonenordnung (BZO) der Gemeinde Kilchberg und weiss, dass in den letzten 20 Jahren in der heiklen Kernzone «Obere Dorfstrasse» kein Gebäude mit einem Mansardendach bewilligt wurde. Zudem verlangt die BZO in der Kernzone eine besonders gute Einordnung, welche auch die Denkmalpflege zu beurteilen hat.

Dieses Projekt weist neben der Kirche eine ortsfremde Gestaltung auf und kann auf eine teure Bauweise mit schlechter Wirtschaftlichkeit hinweisen. Abzuklären ist auch, ob diese Baute vollständig behindertengerecht ausgeführt werden kann. Die Erschliessung der Tiefgarage ist von der stark befahrenen Dorfstrasse her geplant. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Sichtwinkel (VSS) wird einen sehr grossen Teil des schützenswerten Vorgartengebiets BZO 3.1.6/1) in Anspruch nehmen, besser wäre eine Zufahrt über die Nidelbadstrasse.

Aus all diesen Gründen habe ich grösste Bedenken, dass dieses Projekt je eine Baubewilligung erhalten wird. *Gerhard Witzig, Kilchberg*

Visualisierung des Neubaus an der Nidelbadstrasse. *zvg.*

Lifestyle

Nordic Walking Kurs
für Einsteiger und Fortgeschrittene

Wann: Ab Montag den 3. September
5 Kurstage - jeweils montags: 18 Uhr - 19.30 Uhr:
(3. September, 10. September, 17. September, 24. September , 1. Oktober)

Wo: Treffpunkt **vor dem Hallenbad in Kilchberg**

Kursgebühr für 5 x 90 min: 135 CHF;
Stockmiete: 15 CHF

Anmeldung: unter 043 539 91 84 oder per Email info@Dein-Ernaehrungs.Coach

Es gibt keine Mindestanforderungen.

Jeder kann teilnehmen. Wenn Sie noch Fragen haben rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein Email.

DEIN ERNÄHRUNGSCOACH
Dr. Nina Schweigert
ERNÄHRUNG – BEWEGUNG - ENTSPANNUNG

Limmat-Nixen Zürich
Schwimmkurse für Kinder
ab 25. August in Wollishofen
Grundlagentests Krebs - Eisbär
Infos und Anmeldung:
https://www.limmat-nixen.ch/unsere-kurse

Helfen Sie uns zu helfen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Menschen mit Behinderungen und suchen für unseren schweizweiten Fahrdienst laufend freiwillige Fahrer (Kat. B).

Bitte melden Sie sich bei uns!

behinderten-reisen
ZÜRICH
Mühlezelgstrasse 15, CH-8047 Zürich
Tel. 044 272 40 30, www.vbrz.ch

HARRY KOLB

INDONESIEN

Einzel- und Gruppenreisen nach Mass
(bereits ab 5 Personen)

- 7 Tage Java – Bali Überland Tour
- 6 Tage Zentraljava – Sulawesi – Bali
- 8 Tage Semarang – Jepara – Karimunjawa Archipel

Verlängerungsprogramme oder individuell zusammengestellte Reiseroute auf Anfrage.

Geschäftsreisen, Themenreisen, Verbands- oder Vereinsreisen, Incentive-Reisen, Jubiläumsreisen, Aktionärsreisen, Erlebnisreisen, Sportreisen, usw.

HARRY KOLB
Eine gute Reise beginnt mit einer kompetenten Beratung!
Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg / ZH · Tel. +41 44 715 36 36
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

akustikschweiz
Akustik Schweiz Zürichsee

Markenunabhängiges Fachgeschäft
I. Kaspari

Thalwil: hörtest.ch
Gotthardstr. 50, Tel. 044 721 03 40
Adliswil:
Zürichstr. 17, Tel. 044 710 18 28
Hörgeräteakustiker

Gratis Hörtest
Wir beraten Sie individuell

Junger Fotograf: Eric Weber

Er hat seine Kamera immer mit dabei

Das grösste Hobby des 15-jährigen Kilchbergers Eric Weber ist Fotografieren. Mittlerweile verfolgen über 2450 Fans auf seinem Instagram-Account sein Schaffen. Seine erste Fotoausstellung fand Mitte Juni statt.

Iris Rothacher

«Ich habe meine Kamera immer dabei», sagt Eric Weber. «Es würde mich sehr ärgern, könnte ich keine Fotos vom ultimativen Sonnenuntergang oder einem andern Ereignis machen, nur weil die Kamera zu Hause liegt.» Eric Weber ist Schüler der 3. Sekundarschule in Kilchberg. Wie andere Jugendliche verbringt er jeden Tag ein paar Stunden am PC. Allerdings nicht mit Spielen oder Surfen. Eric bearbeitet am Computer seine Fotos, die er regelmässig schiesst, und stellt sie auf Instagram.

Sein liebstes Hobby ist aber das Fotografieren. Sein Lieblingsmotiv? «Es gibt nicht etwas Spezielles. Ich laufe los und lasse mich inspirieren. Landschaft, Gebäude, Gegenstände oder einfach schöne Sonnenuntergänge am See.» Dabei überlässt er nichts dem Zufall. Seine Fotos auf Instagram sind kunstvoll arrangiert, alle im selben Farbton gehalten und haben das gewisse Etwas. Sie zeigen, der 15-Jährige ist ein Profi hinter der Kamera.

Eric Weber hat sich das meiste selber beigebracht. «Ich verbringe pro Tag viel Zeit auf Youtube. Dort schaue ich mir Filme zum Handling der Kamera, zur Fotobearbeitung oder sonstige Anleitungen an.» Das Fotografieren hat den Schüler schon immer fasziniert. «Aber als ich dann mit elf Jahren meine erste eigene Kamera geschenkt bekam, wurde das Verlangen nach guten Fotos stärker.» Seit rund einem Jahr bearbeitet Eric die Bilder auch selber und veröffentlicht sie auf der sozialen Internetplattform Instagram. Mittlerweile hat er über 2500 Follower. (Name auf Instagram:eric.webr)

Eine eigene Ausstellung

Mitte Juni stellte der Nachwuchsfotograf seine Bilder zum ersten Mal aus. «Es war toll», sagt er. Er sei erstaunt gewesen, wie viele Leute die Ausstellung besucht haben. Sogar Fans von Instagram seien gekommen, um ihn kennenzulernen, erklärt er nicht ohne stolz.

Bald beendet Eric Weber die Schule und beginnt in ein paar Wochen eine Lehre als Mediamatiker. Berufsbegleitend will er die BMS stemmen. «Es ist mein Wunschberuf. So habe ich eine solide Grundausbildung und kann nachher in gewisse Richtungen vertiefen.» Dafür hat er in verschiedene Berufe geschnuppert.

Eines ist sicher für Eric. Nach der Ausbildung will er sich irgendwann selbständig machen. Als was genau, weiss er noch nicht. «Am schönsten wäre es, mein Hobby zum Beruf zu machen.

«Eines meiner besten Bilder, es zeigt Zürich aus meiner Sicht: Altstadt, schön, sauber», so der Künstler. Eric Weber

Ein Sommertag in Bendlikon am Zürichsee. Hier fotografiert Eric Weber wundervolle Sonnenuntergänge. Dabei überlässt er nichts dem Zufall. Fotos: Iris Rotacher

Wir gratulieren unseren Lernenden zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung

Das ganze Team vom Malergeschäft B. Wanger in Kilchberg gratuliert Michèle Grimm aus Oberrieden recht herzlich zu Ihrer Top-Abschluss-prüfung mit der Super-Gesamtnote 5.

Michèle Grimm

DIE MEISTER

Wanger
MALERGESCHÄFT KILCHBERG
Seit 35 Jahren

Wir gratulieren

Albiana Totaj
Beruf: Detailhandelsfachrau

BÄCKER KÄNZIG

GEMEINDE KILCHBERG

Wir gratulieren herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.

Angela Vosseler, Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung

Arxhira Ahmeti, Kauffrau E-Profil

Tennisclub Kilchberg

Tennis-Plauschwochen begeistern

Das Wetter für die erste Tennisplauschwoche war einmal mehr optimal, und so herrschte richtig Hochbetrieb mit bester Stimmung im TCK.

Gegen 40 Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren liessen sich in der ersten Sommerferienwoche vormittags unter der kundigen Führung durch die beiden Clubtrainer Toma Petkov und Jiri Granat sowie mit Unterstützung von Tim Limacher in die Geheimnisse des Filzballs einführen. Spielend wurden Technik und Koordination eingeführt und geübt, auch die richtigen «Mätschli» stiessen bei den schon fortgeschrittenen Kindern auf grossen Anklang.

Neue Freundschaften

Gross war die Begeisterung aber auch neben dem Platz, denn hier gab es beim heissen Wetter zwischendurch immer Erfrischungen und etwas zum Knabbern, die gemeinsamen Mittagessen rundeten das kulinarische Angebot ab. Bei Spiel und Spass konnte in einer lockeren Atmosphäre der Tennissport ausprobiert und vertieft werden, dabei wurden auch viele neue Freundschaften geschlossen. Am Ende war man sich einig: «Tennis ist wirklich ein cooler Sport, da bleibe ich am Ball.» In der letzten Ferienwoche findet nochmals ein Kurs mit 40 Kindern statt, dieser ist aber leider schon ausgebucht. *e.*

Nicht nur das Tennisspiel lernen die Kinder kennen, sondern auch neue Freunde. *zvg.*

Naturschutz Kilchberg

Ausstellung am Schiffsteg

Das Wartehäuschen am Schiffsteg ist wunderschön renoviert und steht unter Denkmalschutz.

Das Wartehäuschen am Schiffsteg Kilchberg-Bendlikon wurde früher oft von Vandalen verunstaltet. Daher ist es seit der Renovation geschlossen. Man kann nur durch die Fenster die einfache und klassische Innenausstattung bewundern. Rund um den Zürichsee wurden bereits viele dieser Wartehäuschen neu belebt. Naturschutz Kilchberg möchte nun den Zugang ins Innere wieder einmal ermöglichen. Er organisiert daher eine Ausstellung über Seevögel vom Zürichsee und über Bendlikon und seine Entwicklung zum heutigen Kilchberg.

Am Sonntag, 26. August, wird die Ausstellung um 15 Uhr mit einem Apéro eröffnet. Dann wird auch die neue Informationstafel «Seevögel» von BirdLife und Naturschutz Kilchberg am Schiffsteg eingeweiht.

Die Verantwortlichen laden zudem an sechs Wochenenden die Bevölkerung ein, an kleinen Aktionen teilzunehmen. Man kann auch seine Ideen und seine Mithilfe mit einbringen. Gespräche und Spiele für Gross und Klein werden so die Ausstellung beleben.

Naturschutz Kilchberg und Regula Bühler

Der Naturschutz Kilchberg will der Bevölkerung den Zugang zum Wartehäuschen am Schiffsteg mit einer Ausstellung ermöglichen. *zvg.*

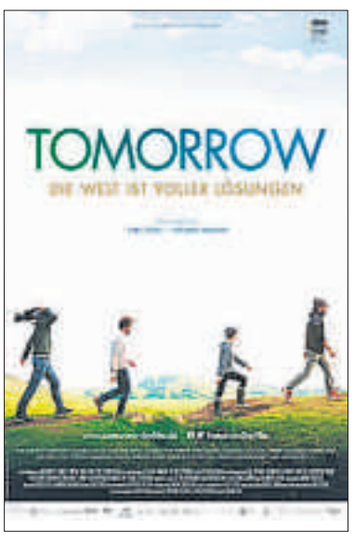
Öffnungszeiten der Ausstellung: jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr, ab Sonntag, 26. August, bis und mit Sonntag, 30. September.

Spannender Dokfilm

Open-Air-Kino am See

Naturschutz Kilchberg lädt zu einem speziellen Kinoabend. Der Verein zeigt unter freiem Himmel den Film «Tomorrow».

Interessierte können sich vor der Seekulisse von Projekten für eine bessere Welt inspirieren lassen.



«Tomorrow» ist ein inspirierender Dokumentarfilm. *zvg.*

Naturschutz Kilchberg zeigt den Film «Tomorrow». Der Dokumentarfilm zeigt anhand von Projekten auf der ganzen Welt verschiedene Lösungsansätze für eine lebenswerte Zukunft auf. Zum Inhalt: Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift «Nature eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horrorszenario nicht abfinden. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Entstanden ist ein inspirierender Dokumentarfilm. *e.*

Freitag, 7. September, ab 19.00 Uhr Apéro, 19.30 bis 22.00 Uhr Film, Schiffstation Bendlikon, Kilchberg. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich (bei Regen nur beschränkte Platzzahl); weitere Infos zur Veranstaltung unter www.nvkilchberg.ch

Verschwundener Glanz

Lebhafte Unterhaltungen sind verstummt

Der ruhige und abgeschiedene Ort ist noch ruhiger geworden. Die Mauern stehen noch, Schweigen ist an die Stelle angeregter Gespräche und lebhafter Diskussionen getreten. Hier stand einst die Libreria Italiana Bibliographica. *Fotos: zvg.*

«In Kilchberg befindet sich an einem ruhigen und abgeschiedenen Ort die Libreria Italiana Bibliographica» So war in einem Prospekt der Buchhandlung in den neunziger Jahren zu lesen, und man wurde eingeladen, sich dort umzusehen.

Eine Buchhandlung also gab es einst in Kilchberg. Manche Kilchberger kamen, um ein bestimmtes Buch besorgen zu lassen. Schwerpunkt der Aktivitäten der Libreria Bibliographica war jedoch – der Name verrät es – die italienische Sprache. Wer ein Werk aus der italienischen Literatur, ein Lehrbuch des Italienischen, ein Werk über Kunst oder Architektur in Italien oder ein Nachschlagewerk in der Sprache Dantes suchte, war hier an der richtigen Adresse.
Wichtige Kontakte mit Verlagen in Italien und mit Romanisten in der Schweiz ermöglichten es Mirio Romano, nicht einfach nur eine Buchhandlung zu führen, sondern einen Ort zu schaffen, wohin Italienischlehrer gerne reisten, weil sie praktische und innovative Werke und Handreichungen finden konnten.

Treffpunkt von Fachleuten

Tatsächlich wurden die Räumlichkeiten an der Schützenmattstrasse gegenüber der katholischen Kirche zu einem eigentlichen Treffpunkt von Fachleuten und Interessierten aus der gesamten Schweiz, ja sogar aus dem Ausland kamen Kunden. Wem es nicht möglich war, persönlich vorbeizukommen, dem wurden die gewünschten Werke auch zugestellt, auf Wunsch vorerst zur Ansicht.

So sah die Buchhandlung damals von innen aus.

Während über 40 Jahren wurden in der Buchhandlung lebhafte Unterhaltungen und angeregte Diskussionen geführt. Immer wieder motivierte der Inhaber auch einen Gesprächspartner, selber Autor zu werden und eine vermisste, aber wünschenswerte Handreichung zu verfassen. Diese Werke erschienen unter dem Label «Edizioni Mirio Romano».

Preise und Ehrungen

Aus Freude an der Literatur entschloss sich der Literaturbegeisterte schliesslich, selber Bücher in deutscher Sprache zu veröffentlichen. Im Lauf der Jahre entstand eine Reihe von vierzehn Publikationen unter dem Titel «Kilchberger Drucke». Die bibliophil gestalteten Bände erschienen in kleiner Auflage; sie brachten dem Verleger verschiedene Preise und Ehrungen ein. 2007 schloss der Inhaber die Pforten. Eine Nachfolge konnte nicht gefunden werden, nicht zuletzt, weil die italienische Sprache ganz allgemein als nicht mehr so wichtig angesehen wurde.
Seither ist der «ruhige und abgeschiedene Ort» noch ruhiger geworden. Die Mauern stehen noch, Schweigen ist an die Stelle angeregter Gespräche getreten.

Marguerite Spycher

Informationen über die Libreria Bibliographica auf www.mirioromano.ch

Ortsverein Kilchberg

Veranstaltungskalender 2018

August

13.–17.8. Tennisclub – Tennisplauschwoche
17.–20.8. Wander-Pilger-Tage im Jura, ref. Kirchgemeinde
19. Aug. Tauchclub Glaukos – Seeüberquerung, 8.00 Uhr
20. Aug. Jassclub, Differenzler Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.30 Uhr
21. Aug. Erzählcafé «Es härbschtelet», ref. KGH, 15.00 Uhr
23. Aug. Schifffahrt für Senioren Bendlikon, 11.00 Uhr
23. Aug. Schützengesellschaft SGK Obligatorisches alle Distanzen; 17.00 Uhr
25. Aug. Seglervereinigung Kilchberg Laser Cup mit ZYC
25./26.8. Stockefäscht, Stockengut mit diversen Vereinen, u.a.
25. Aug. Dorfmärt
25./26.8. Tennisclub – Clubmeisterschaften
26. Aug. ForumMusik – Duo Klarinette-Klavier, C.F. Meyer-Haus, 17.00 Uhr
27.8.–3.9. Seniorenferien im Tessin
28. Aug. Frauenturnverein – Ausflug

September

1. Sept. Kilchberger Strassenfest Weinbergstrasse, 15.30 Uhr
2. Sept. Folklore-Konzert ref. Kirche, 17.00 Uhr
6. Sept. Schützengesellschaft SGK Bezirksschiessen, 18.00 Uhr
6. Sept. Jassclub, Schieber mit Essen Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.30 Uhr
7. Sept. Seglervereinigung Kilchberg Ausfahrt
8. Sept. Schützengesellschaft SGK Bezirksschiessen, 9.00 Uhr
15. Sept. Gemeindebibliothek Bücherkafi, 10.00 Uhr
15. Sept. Frauenverein – Brocki- & Flohmifest
16. Sept. Bettags-Konzert ref. Kirche, 17.00 Uhr
17. Sept. Jassclub, Differenzler Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.30 Uhr
18. Sept. Gemeindeversammlung
20. Sept. Frauenverein – Abendessen mit Vortrag Rosmarie Zapfl
20. Sept. Schützengesellschaft SGK Endschiessen, 17.30 Uhr
21. Sept. Männertreff 50+ ref. KGH, 18.30 Uhr
22./23.9. Tennisclub – Doppel-Cup
23. Sept. Abstimmung
25. Sept. Samariterverein – Blutspenden, ref. KGH, 17.00–19.30 Uhr
25. Sept. FCKR 1 – SC Siebnen 1 Sportplatz Hochweid, 20.00 Uhr
27. Sept. Lesung «Die Richterin» C.F. Meyer-Haus, 19.30 Uhr
28. Sept. Freitag-Frauen-Apéro ref. KGH, 19.30 Uhr
30. Sept. Erntedank, gemeinsames Mittagessen, ref. KGH, 11.30 Uhr

Änderungen/Ergänzungen bitte melden an: Gemeinderatskanzlei, Fax: 044 716 31 19, Mail: veranstaltungskalender@kilchberg.ch

Nächster Kilchberger

Erscheinungsdatum:
12. September 2018

Redaktionsschluss:
31. August 2018

Inserateschluss:
31. August 2018

Kantorei Kilchberg

Schoggi und 3D-Objekte

Die muntere Truppe an Sängerinnen und Sängern der Kantorei Kilchberg erwartete Mitte Juli eine spannende und informative Tagesreise. Bestes Wetter begleitete die Gruppe.

Zunächst wurde sie vom kundigen Car-Chauffeur Hans Kälin zum Museum der Chocolat Frey in Buchs bei Aarau gefahren. Alle waren überrascht von den vielfältigen Erklärungen und Darbietungen zur Schokoladenproduktion. Frey ist einer der grössten Schoggi-Hersteller in der Schweiz. Die Verarbeitung der Kakaobohnen ist schon eine Kunst, und bis die diversen verführerischen Süssigkeiten entstehen, braucht es viel Handgeschick der Mitarbeiter in der Produktion. Das Museum umfasst auch ein einladendes Probierfliessband und hervorragende Erklärungen zu den Themen Geruch, Geschmack und Geschichte zur Entstehung der Schokolade. Zwei Schoggi-Brunnen, einer mit weisser und einer mit brauner Schokolade, fanden regen Zuspruch.

Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei Kilchberg erlebten einen abwechslungsreichen Ausflug mit feinem Essen. *zvg.*

Licht- und Lasereffekte

Weiter ging die Fahrt nach Hettiswil bei Hindelbank. Der dortige einladende Gasthof Kreuz hatte speziell für die Kantorei Kilchberg im Freien unter Weintraubenstöcken aufgetischt und ein feines Mittagessen vorbereitet. Zeit zum Verweilen und für interessante Gespräche. Die Sängerinnen und Sänger genossen den Service in diesem historischen Berner Gasthaus. Im oberen Stock des Hauses wartete das «Illusoria-Land», eine Ausstellung mit Werken des Künstlers Sandro Del-Prete. Erstaunliche 3D-Objekte waren zu bewundern. Auch faszinierende Licht- und Lasereffekte konnten entdeckt werden. Für die Rückfahrt hatte der Chauffeur die abwechslungsreiche Hügellandschaft des malerischen Emmentals gewählt. Die Kilchberger, als halbe Stadtmenschen, waren sehr beeindruckt von den zahlreichen gepflegten Gehöften im typischen Berner Baustil. Eindrucksvoll waren vor allem auch die Menschen, die dieses Kulturerbe hegen und pflegen.
Diese Reise wurde zu einem wunderbaren und gelungenen Abschluss des ersten Halbjahres des Chor- und Vereinslebens. *e.*

Nächstes Konzert in der reformierten Kirche Kilchberg am 9. Dezember mit der Nicolaimesse von Joseph Haydn. Wer gerne mitsingen möchte, kann sich melden bei Erika Pucci unter Telefon 044 715 62 01.

Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Verlag:
Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:
Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

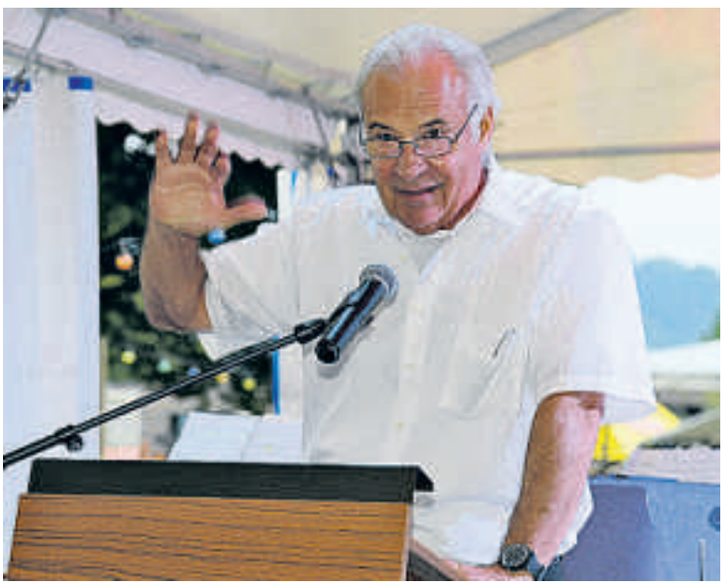
Produktion:
bachmann printservice gmbh
Javastrasse 4, 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bachmann-printservice.ch

Druck:
DZZ Druckzentrum Zürich

Inserate:
Simona Demartis
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 079 306 44 41
simona.demartis@bluewin.ch

Anzeige

1.-August-Feier auf dem Breitloo



Fotos: Iris Rothacher